

**Amos 7, 12-15**

In jenen Tagen sagte Amazja, der Priester von Bet-El, zu Amos: Geh, Seher, flüchte ins Land Juda! Iss dort dein Brot, und tritt dort als Prophet auf! In Bet-El darfst du nicht mehr als Prophet reden; denn das hier ist ein Heiligtum des Königs und ein Reichstempel. Amos antwortete Amazja: Ich bin kein Prophet und kein Prophetenschüler, sondern ich bin ein Viehzüchter, und ich ziehe Maulbeerfeigen. Aber der Herr hat mich von meiner Herde weggeholt und zu mir gesagt: Geh und rede als Prophet zu meinem Volk Israel!

**Epheser 1, 3-14**

Gepriesen sei Gott, der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus: Er hat uns mit allem Segen seines Geistes gesegnet durch unsere Gemeinschaft mit Christus im Himmel. Denn in ihm hat er uns erwählt vor der Erschaffung der Welt, damit wir heilig und untadelig leben vor Gott; er hat uns aus Liebe im Voraus dazu bestimmt, seine Söhne zu werden durch Jesus Christus und nach seinem gnädigen Willen zu ihm zu gelangen, zum Lob seiner herrlichen Gnade. Er hat sie uns geschenkt in seinem geliebten Sohn; durch sein Blut haben wir die Erlösung, die Vergebung der Sünden nach dem Reichtum seiner Gnade. Durch sie hat er uns mit aller Weisheit und Einsicht reich beschenkt und hat uns das Geheimnis seines Willens kundgetan, wie er es gnädig im Voraus bestimmt hat: Er hat beschlossen, die Fülle der Zeiten heraufzuführen, in Christus alles zu vereinen, alles, was im Himmel und auf Erden ist. Durch ihn sind wir auch als Erben vorherbestimmt und eingesetzt nach dem Plan dessen, der alles so verwirklicht, wie er es in seinem Willen beschließt; wir sind zum Lob seiner Herrlichkeit bestimmt, die wir schon früher auf Christus gehofft haben. Durch ihn habt auch ihr das Wort der Wahrheit gehört, das Evangelium von eurer Rettung; durch ihn habt ihr das Siegel des verheißenen Heiligen Geistes empfangen, als ihr den Glauben annahmt. Der Geist ist der erste Anteil des Erbes, das wir erhalten sollen, der Erlösung, durch die wir Gottes Eigentum werden, zum Lob seiner Herrlichkeit.

**አሞጽ 7, 12-15**

አማስያስ ድማ ንአሞጽ፣ አታ ነብዪ፣ ኪድ፣ ናብ ሃገር ይሁዳ ህደም፣ አብአ ኸአ እንጌራኻ ብላዕ፣ አብአውን ተነበ፣ ቤት-ኤል ግና መቐደስ ንጉስን ቤተ መንግስትን እያ እሞ፣ ደጊም ድሕርዚ አብአ አይትነበ፣ በሎ። አሞጽ ከአ ንአማስያ መለሰሉ በሎውን፣ አነስ ጻሳ አሓን አራይ ዳዕሮን ነበርኩ እምበር፣ ነብዪ ወይስ ወዲ ነብዪ አይኩንኩን። መጓሰ አባጊዕ ክኸብክብ ከሎኹ፣ እግዚአብሔር ወሰደኒ፣ ኪድ እሞ ንህዝበይ እስራኤል ተነበየሉ፣ በለኒ።

**ኤፌሶን 1, 3-14**

እቲ ብመንፈሳዊ በረኸት ዘበለ ብክርስቶስ ገይሩ አብ ሰማያት ዝባረኸና አምላኽን አቦ ጐይታና የሱስ ክርስቶስን ብሩኽ ይኹን። ከምቲ ብፍቕሪ አብ ቅድሚኡ ቅዱሳንን መንቕብ ዜብሎምን ምእንቲ ኸንከውን፡ ቅድሚ ምስራት ዓለም ብእኡ ዝሐረየና፡ በቲ ፍቁር ብእኡ ዝጸገወና፡ ንውዳሴ ኸብሪ ጸጋኡ ብፍታው ፍቓዱ ብየሱስ ክርስቶስ ንርእሱ ውሉድ ክንኩፍ ቐደም መደበና። ብእኡ ብደሙ ምድሓን፡ ማለት፡ ከምቲ ሃብቲ ጸጋኡ ሕድገት ሓጢአት አሎና። ከምቲ ብእኡ ዝመደቦ ስምረቱ፡ ነቲ ምስጢር ፍቓዱ እናአፍለጠና፡ ነቲ ናይ ምልአት ዘመናት መጋቢነቱ፡ አብ ሰማይ ዘሎን አብ ምድሪ ዘሎን፡ አብ ክርስቶስ ምእንቲ ኺጥቕለልሲ፡ ብኹሉ ጥበብን ብኹሉ አእምሮን ነዚ ጸጋኡ አባና አውሐዞ። ንሕና ቐደም ብክርስቶስ ተስፋ ዝገበርና ንውዳሴ ክብሩ ምእንቲ ኸንከውን፡ ንሕና በቲ ኹሉ ኸምቲ ምኽሪ ፍቓዱ ብሓሳቡ ዚገብር ቀደም እተመደብና፡ ነቲ ዕድል ርስቲ ብእኡ ረኸብናዮ። ንስኻትኩምውን ብእኡ ቓል ሓቂ፡ ናይ ምድሓንኩም ወንጌል፡ ምስ ሰማዕቲም ብኡውን ምስ አመንኩም፡ ብናይ ተስፋ መንፈስ ቅዱስ ተሐተምኩም። ንሱ ንምድሓን ጥሪቱ፡ ንውዳሴ ኸብሩ፡ ዕርቡን ርስትና እዩ።

## ማርቆስ 6, 7-13

ነቶም ዓስርተው ክልተ ድማ ጸውዖም በብኸልተውን ኪልእኩም ጀመረ። ኣብ ርኹሳት መናፍስቲ ኸአ ስልጣን ሃቦም። ንመገዲ ድማ በትሪ ጥራይ እምበር፡ ለቄታ ኹነ፡ እንጌራ ኹነ፡ ገለ ገንዘብ እኳ ኣብ ቅናውቶም ከይማልኡ ኣዘዙም። ግናኸ ኣሳእንኩም ኣእትዉ፡ ክልተ ቐምሽ ኣይትከደኑ፡ በሎም። ኣብታ ዝኣቶኹምዎ ቤት፡ ካብኣ ክሳብ እትወጹ፡ ኣብኣ ተቐመጡ። ኣብታ ዘይተቐበሉኹም ወይስ ዘይሰምዑኹም ሰፍራ፡ ካብኣ ወጺእኩም፡ ንኣታቶም ንምስክር ተገብን ኣእጋርኩም ንገፉ። ብመዓልቲ ፍርዲ ኻብ ነታ ዓዲ እቲኣስ ንሶዶምን ንጎሞራን ከም ዚቐልል፡ ብሓቂ እብለኩም ኣሎኹ፡ በሎም። ንሳቶም ድማ ወጺኦም፡ ሰብ ኪንሳሕ ሰበኹ። ብዙሓት ኣጋንንቲ ኣውጽኡ ንብዙሓት ሕመማትውን ዘይቲ ለለኸዮም ኣሕወደዎም።

## Markus 6, 7-13

In jener Zeit rief Jesus die Zwölf zu sich und sandte sie aus, jeweils zwei zusammen. Er gab ihnen die Vollmacht, die unreinen Geister auszutreiben, und er gebot ihnen, außer einem Wanderstab nichts auf den Weg mitzunehmen, kein Brot, keine Vorratstasche, kein Geld im Gürtel, kein zweites Hemd und an den Füßen nur Sandalen. Und er sagte zu ihnen: Bleibt in dem Haus, in dem ihr einkehrt, bis ihr den Ort wieder verlasst. Wenn man euch aber in einem Ort nicht aufnimmt und euch nicht hören will, dann geht weiter, und schüttelt den Staub von euren Füßen, zum Zeugnis gegen sie. Die Zwölf machten sich auf den Weg und riefen die Menschen zur Umkehr auf. Sie trieben viele Dämonen aus und salbten viele Kranke mit Öl und heilten sie.